

CLASSIC DRIVER

Under Construction: Clark Gables Jaguar XK 120 wird restauriert

Lead

Clark Gable hatte eine Schwäche für Jaguar XK 120 – und eine ganz genaue Vorstellung davon, wie die britischen Sportwagen ausgestattet sein mussten. Ein XK 120 OTS mit individuellen Gable-Spezifikationen wird derzeit im schweizerischen Roggliswil restauriert.

Gable besaß bereits einen XK 120 mit Aluminiumkarosserie, als er sich kurzerhand diesen 1952er Roadster mit der Chassisnummer 672282 direkt von Coventry nach Cornwall liefern ließ. Denn zu der Zeit befand sich der Hollywood-Schauspieler gerade bei Dreharbeiten am britischen Surferstrand. In seiner Freizeit bevorzugte Gable offensichtlich die Ausfahrt im offenen Sportwagen – und was wäre da angemessener gewesen als ein eleganter und spritziger XK 120 OTS?





Ein XK 120 OTS mit Gepäckträger, schließlich sollte ein Wochenendausflug in weiblicher Begleitung nicht an mangelnder Gepäckkapazität scheitern. Der XK 120 samt verschraubtem Gepäckträger erreichte rechtzeitig per LKW den Drehort. Doch schon nach kurzer Zeit reklamierte Gable die fehlenden Luftschlitze auf der Motorhaube. Zwar besaßen die Roadster serienmäßig keine Lüftungsschlitze, doch Gable bestand darauf. Vielleicht auch weil der Autoenthusiast bedenken hatte, dass der Sechszylinder unter der Aluminium-Haube überhitzen könnte. Er brachte den Jaguar zurück zu William Lyons (auf dem Bild ist der Jaguar-Gründer zusammen mit Clark Gable und seinem ersten Aluminium-XK-120 in Kalifornien zu sehen) nach Coventry und Jaguar blieb nichts anderes übrig, als mit sehr viel Aufwand Schlitze in die Haube zu stanzen. Das Ergebnis war optisch überzeugend, nur gab es nun keinen Platz mehr für den Haubenriemen. Eine Lösung musste her.





Auch bevorzugte Gable Radabdeckungen anstelle der Speichenräder. Diese konnten allerdings aufgrund der Zentralverschlüsse der Originalräder nicht einfach montiert werden. Wieder musste Coventry in die Trickkiste greifen und Gable-Spezialabdeckungen mit Ausschnitten für die Zentralmuttern anfertigen. Einige Monate später sah man Gable in Cannes hinter'm Steuer des XK 120 zusammen mit SchauspielerIn Suzanne Dardolle. Die Radabdeckungen waren wieder den Speichenrädern gewichen - vermutlich hatte sich die Spezialkonstruktion zumindest technisch nicht bewährt.





Jahrzehnte später, in den frühen Achtzigerjahren, erwarb der Vater des heutigen Besitzers diesen besonderen Jaguar. Er wusste, dass der XK 120 aus prominentem Vorbesitz stammte, nicht aber von wem, und hütete das Auto bis zu seinem Tod. Nach umfassender Recherche ist nun klar, dass der Wagen aus dem Vorbesitz von Clark Gable stammt. In Gedenken an seinen Vater lässt der Besitzer den Jaguar seit letztem Jahr in Roggliswil beim Jaguar-Experten Georg Dönni aufwändig restaurieren. Ziel ist es, den Wagen in den zuletzt in Cannes gesichteten Zustand zu versetzen. Wir sind gespannt und bleiben dran.

Weiterführende Links

Mehr Informationen über GB Classic Cars Dönni unter www.jaguarclassic.com.

Eine Auswahl klassischen Jaguar aus dem Bestand von GB Classic Cars Dönni finden sich im [Classic Driver Marktplatz](#).

Fotos: GB Classic Cars Dönni, Jaguar

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/under-construction-clark-gables-jaguar-xk-120-wird-restauriert>
© Classic Driver. All rights reserved.